



Begleitet reisen mit  
*Jakob Strauß*



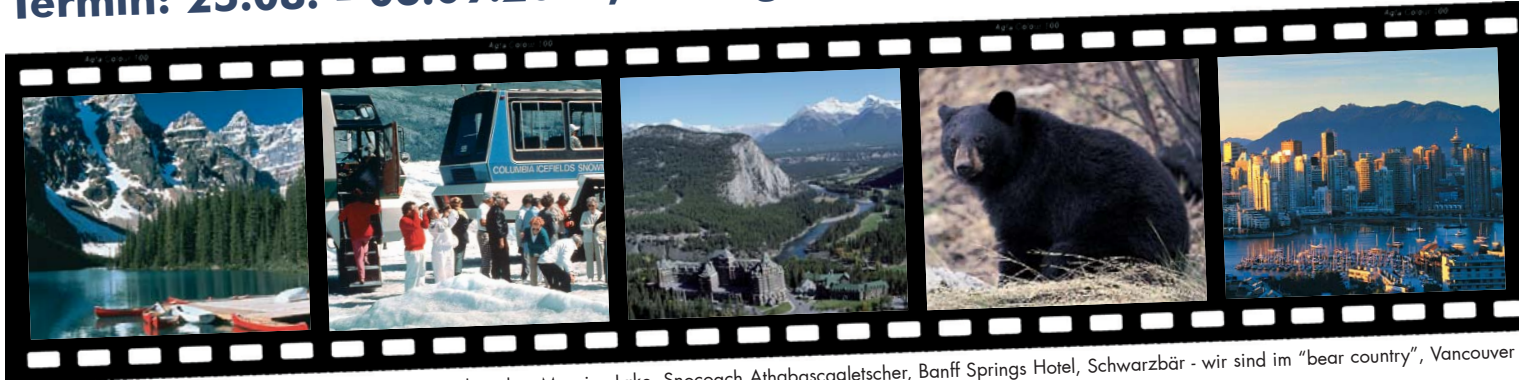
**Scharff**  
...Reisen für den besonderen Geschmack

Informations- und Bildungsreise

# WESTKANADA

**ab 2.695,- Euro**

**Termin: 25.08. - 06.09.2010, 13 Tage**



Fotos von links nach rechts: Moraine Lake, Snocoach Athabascagletscher, Banff Springs Hotel, Schwarzbär - wir sind im "bear country", Vancouver

*Eine Reise durch den Westen Kanadas, die viel Außergewöhnliches bietet. Der Beginn in Edmonton bringt neben dem Besuch der riesigen West Edmonton Mall auch noch die landschaftlich interessante Anfahrt durch die Prärien der Great Plains und die Foothills in die Rocky Mountains mit sich. Die relativ klassische Route durch die Rockies führt Sie zu allen Highlights, erwähnenswert ist hier, dass das Programm komplett ist, also keine "optionalen Ausflüge" mehr anfallen. Aus den Rockies heraus Richtung Westen nehmen wir eine südliche Route entlang der Grenze zu den USA, das bringt uns in die reizvolle Gegend des Okanagan Valley mit seinen Obstplantagen und Weingütern. Schließlich geht es nordwärts nach Whistler, dann "ehemaliger" Austragungsort der olympischen Winterspiele 2010. Den krönenden Abschluss bilden Vancouver und das vorgelagerte Vancouver Island, auch hier wieder mit umfangreichem Inklusivprogramm!*

## Tag 1 - 25. August 2010: Frankfurt - Edmonton

Treffen in Frankfurt am Flughafen am frühen Morgen. Flug von Frankfurt nach Edmonton (07.55 - 09.10 Uhr). Willkommen in Edmonton, der modernen Provinzhauptstadt der östlichen Provinz Alberta. Auf dem Flughafen werden Sie von Ihrer örtlichen Reiseleitung begrüßt, die Sie auf Ihrer Reise durch den Westen Kanadas begleitet. Edmonton ist eine weitläufige Stadt, in den nördlichen Ausläufern der großen kanadischen Prärien gelegen. Die moderne Innenstadt mit ihren Türmen aus Stahlbeton und Glas bezeugen den Wohlstand Alberta's, den das schwarze Gold gebracht hat. Auf unserer kurzen Rundfahrt, und bevor Sie sich in Ihr Hotel begeben, haben Sie Zeit zu einem Bummel in der Hauptattraktion Edmontons, der berühmten West Edmonton Mall. In der Mall gibt es über 600 Geschäfte und andere Einrichtungen: es gibt Kinosäle und ein IMAX-3D-Kino, den Freizeitpark Galaxyland, ein Spaßbad, ein Aquarium, ein Eishockeyfeld, einen künstlichen See (Deep Sea Adventure) und mehr als 110 Restaurants. Für die 22 Millionen Besucher pro Jahr steht der größte Parkplatz der Welt, mit über 20.000 Stellplätzen zur Verfügung.

Übernachtung: *Courtyard by Marriott Edmonton* \*\*\*/\*\*\*\*

## Tag 2 - 26. August 2010: Edmonton - Jasper (ca. 360 km)

Frühstück im Hotel. Wir verlassen Edmonton in westlicher Richtung, und schon bald wird die Bergkette der majestätischen Rocky Mountains sichtbar. Tagesziel ist Jasper, ein idyllisches Örtchen im gleichnamigen Nationalpark mit einem kleinen Supermarkt, einer Post, einer Klinik und einem pittoresken Feuerwehrgebäude. An dem 1925 errichteten Bahnhof halten die Züge der transkanadischen Eisenbahn, die Vancouver mit Montreal verbinden. Selbst am Rande der Stadt sollte man die Kamera bereithalten. Nirgends sind die Chancen, Tiere zu beobachten, besser als hier. In den Vorgärten am Stadtrand sieht man Hirsche, die als "Rasenmäher" das Gras niedrig halten. Etwas

außerhalb sieht man mit etwas Glück Bergschafe, vielleicht auch Elche und Bären. Eine kurze Fahrt führt in die Berge zum majestätischen Maligne Lake, wo Sie die Schönheit der Bergwelt auf einer 1 1/2-stündigen Bootsfahrt genießen werden. Der zweitgrößte Gletschensee der Welt mit seinem Inselchen Spirit Island und dem großartigen Bergpanorama im Hintergrund gilt als das am meisten fotografierte Motiv der Rockies und bietet eine Aussicht, die Postkarten und Bildbände schmückt. Auf dem Rückweg lädt der Maligne Canyon zu einer kleinen Wanderung ein. Der kleine Spaziergang, meist bergab über Stege und Brücken, eröffnet immer wieder neue Aussichten.

Übernachtung: *Sunwapta Falls Resort* \*\*\*

## Tag 3 - 27. August 2010: Jasper - Banff (ca. 290 km)

Frühstück im Hotel. Heute fahren Sie entlang des spektakulären Icefield Parkway, einer der beeindruckendsten Alpenstraßen der Welt, die den Jasper National Park mit dem Banff National Park verbindet. Hier, wo die "Continental Divide", die kontinentale Wasserscheide Kanadas, verläuft, reiht sich ein Gletscher an den anderen. Jede Kurve eröffnet atemberaubende Blicke auf schneebedeckte Gipfel, schroffe Felsen, enge Täler mit reißenden Flüssen, Wasserfällen, tiefblauen Seen und die beeindruckenden unendlichen Wälder. Zunächst können Sie die Athabasca Falls bewundern, wo sich der schäumende Fluss in einen tiefen Canyon stürzt. Danach windet sich die Straße durch das enge Tal des Sunwapta River Valleys mit den gleichnamigen Wasserfällen. Am Athabasca Gletscher, einem Ausläufer des gigantischen Columbia Icefields, fahren Sie mit dem "Snocoach", einem eigens dafür konstruierten Spezialfahrzeug, auf das jahrtausendealte Eis und steigen dort aus, um die Gletscherspalten aus der Nähe zu betrachten. Weiter geht es zum türkis schimmernden Peyto Lake, der mit seinen gewaltigen Bergmassiven und dem großartigen Panoramablick eindrucksvoll das Naturerlebnis Kanada dieser Reise unterstreicht. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihr Hotel in Banff, ein beliebter ganzjähriger Urlaubsort, wo Sie den Tag mit einem Bummel durch das quirlige Bergstädtchen ausklingen lassen können.

Übernachtung: *Irwin's Mountain Inn* \*\*\*

## Tag 4 - 28. August 2010: Banff

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen des Banff Nationalparks. Sie fahren zunächst nach Lake Louise, wo das imposante Hotel Chateau Lake Louise vor der weltberühmten Kulisse des türkis schimmernden Sees und dem gegenüber liegenden Victoria Gletscher thront. Der nächste Stop gilt dem malerischen Moraine Lake mit seinen zehn Spitzen der Wenkemna Mountains, nur wenige Kilometer oberhalb von Lake Louise gelegen. Den schönsten Blick über den See mit seinem imposanten Bergpanorama hat man von einer Aussichtsplattform, die man nach einer kleinen Wanderung (1km) auf dem Moraine Lake Rockpile Trail erreicht.

Je nach Lust und Laune, erwartet Sie im Johnston Canyon eine kleine, etwa einstündige Wanderung durch die enge Schlucht des Johnston Creek. Dieser rauschende weissschäumende Wildbach hat sich hier in Jahrtausenden ein eindrucksvolles Felslabyrinth geschaffen. Anschließend erleben Sie eine reizvolle Fahrt entlang des Bow River Parkway. Auf dieser beschaulichen Straße sollte man immer die Kamera bereit halten, denn am Straßenrand oder aber auf den vielen Lichtungen kann man meistens Rotwild, Bergschafe, einen Elch oder sogar einen Bären beobachten. Genießen Sie am späteren Nachmittag einen Bummel durch das lebhaft, charmante Banff, welches mit einer Vielzahl von Restaurants, Cafés, Boutiquen und Souvenirläden zum Flanieren einlädt und fahren Sie mit der Gondel auf den 2,285 m hohen Sulphur Mountain.

Übernachtung: *Irwin's Mountain Inn* \*\*\*

#### **Tag 5 - 29. August 2010: Banff - Nelson (ca. 510 km)**

Frühstück im Hotel. Die heutige Fahrt führt uns zunächst nach Radium Hot Springs, dem Tor zum Tal des Columbia River. Weiter geht es südlich über Creston und von hier entlang des Kootenay Lake bis Kootenay Bay, wo uns eine Fähre an das Westufer, nach Balfour bringt. Heutiges Tagesziel ist Nelson, das Ende des 19. Jahrhunderts als Wohnstadt für die reiche Silver King Mine im nahegelegenen Toad Mountain gegründet wurde. Die Silber-Barone und Bergbauingenieure hinterließen ein bemerkenswertes Ensemble von Gebäuden im Victorianischen Stil. Bemerkenswert auch deshalb, weil die überladenen prunkvollen Fassaden, die dem Geschmack der neureichen Bauherren entsprachen, ca. 20-30 Jahre nach dem Höhepunkt dieser Epoche gebaut wurden.

Übernachtung: *Prestige Lakeside Resort* \*\*\*/\*\*\*\*

#### **Tag 6 - 30. August 2010: Nelson - Penticton (ca. 325 km)**

Frühstück im Hotel. Wir verlassen Nelson und fahren entlang der Grenze zu den USA in westlicher Richtung bis Osoyoos, am gleichnamigen See gelegen. Die Gegend um Osoyoos ist extrem warm und trocken, hier fallen nur geringe Niederschläge und im Sommer steigen die Temperaturen regelmässig bis zu 40 Grad Celsius. In der Nähe von Oliver steht zunächst ein Besuch der "Gehringers Estate Winery" auf dem Programm, wo Ihnen eine kurze Informationstour angeboten wird - und natürlich eine Weinprobe. Weiter geht es nach Penticton, das auf einer dreieinhalb Kilometer breiten Landbrücke zwischen dem Südende des Okanagan Lake und dem Skaha Lake liegt - es schmückt sich mit Stränden an zwei Seen. Bevor in den 30er Jahren hier Straßen gebaut wurden, war Penticton Endpunkt der Dampferlinie auf dem Okanagan Lake, mit der das Obst von den Farmen nach Norden zur Eisenbahnstrecke bei Vernon befördert wurde.

Übernachtung: *Sandman Hotel Penticton* \*\*\*

#### **Tag 7 - 31. August 2010: Penticton - Kamloops (ca. 240 km)**

Frühstück im Hotel. Die heutige Fahrt nach Kamloops führt uns zunächst entlang des Okanagan Lake. Hier, im Okanagan Valley, gibt es große Obstplantagen und Weinberge, in denen ausgezeichnete Weine hergestellt werden, viele der Winzer sind Deutschen Ursprungs. Auf der Weiterfahrt nach Kamloops eröffnen sich immer wieder schöne Ausblicke auf den See, in dessen Tiefen der legendäre Ogopogo, eine Version der schottischen Nessie, leben soll. Kamloops ist die älteste Stadt in British Columbia. Sie war schon immer das Versorgungszentrum für die etwa 1100 großen Rinder-Ranches und Gemüse- und Obstbauern des Umlandes. Das Fort Kamloops wurde 1812 gegründet und entwickelte sich schnell zum Zentrum des Pelzhandels im Binnenland. Mit den Goldfunden des Cariboo kamen die ersten Siedler und als 1866 die Eisenbahn den Ort erreichte, gab es hier bereits die großen Ranches und Gentlemen Farmer, die im roten Rock mit der Hundemeute zur traditionellen Fuchsjagd ausritten.

Übernachtung: *Lac Le Jeune Resort* \*\*\*

#### **Tag 8 - 01. September 2010:**

##### **Kamloops - Whistler (ca. 295 km)**

Frühstück im Hotel. Wir verlassen Kamloops und fahren über die rollenden sanften Hügel der Cariboo Berge, die aufgrund des trockenen Klimas nur eine sehr spärliche Vegetation, ähnlich der im Südwesten der USA, aufweisen. Dies ist Cowboy Country! Unterwegs sehen Sie immer wieder Rinderherden und arbeitende Cowboys. Sie besuchen die historische Hat Creek Ranch, eine der ersten Postkutschen-Stationen des vorigen Jahrhunderts auf der Route zu den Goldfeldern des Cariboo. Von hier windet sich die Straße durch das enge Tal des Marble Canyons nach Pavilion (Indianerreservat) zu den Schluchten des an dieser Stelle besonders eindrucksvollen Fraser Canyons. Wir folgen dem mächtigen Fluss bis nach Lillooet, dem Ausgangspunkt der Cariboo Wagon Road. Von hier erklimmen wir eine der schönsten Alpenstraßen Kanadas, die über die Coast Mountains zum Duffey Lake führt. Jede Kurve bietet neue, atemberaubende Ausblicke! Danach windet sich die Passstraße an den Bergflanken bergab in das fruchtbare Pemberton Tal mit dem alles überragenden Mt. Currie. Von hier ist es nur noch ein Katzensprung zu Kanada's berühmter Wintersport-Resortstadt Whistler, das zusammen mit Vancouver Austragungsort der Olympischen Winterspiele 2010 ist.

Übernachtung: *Crystal Lodge* \*\*\*\*

#### **Tag 9 - 02. September 2010:**

##### **Whistler - Vancouver (ca. 125 km)**

Frühstück im Hotel. Vorbei an zahlreichen Wasserfällen, mit Fotostopps bei den Brandywine- und Shannon Falls und durch tiefgrüne Wälder führt der Sea-to-Sky-Highway von den Bergen zum Pazifik. Genießen Sie die Fahrt entlang dieser atemberaubend schönen Küstenstraße, die sich über felsige Berghänge und steile Klippen durch das zauberhafte Gebiet des Howe Sound bis nach Horseshoe Bay windet. Dann heißt es "Willkommen in Vancouver, der Perle am Pazifik"! Vancouver liegt auf einer Halbinsel im Pazifischen Ozean, zu Füßen der Coast Mountains. Es ist kaum 200 Jahre her, als spanische und englische Entdecker hier landeten. Mit ca. 2,3 Millionen Einwohnern gehört Vancouver heute zu den Städten Nordamerikas mit den höchsten Wachstumsraten. In der pazifischen Metropole erwartet Sie eine Stadtrundfahrt. Sie sehen das Kongresszentrum "Canada Place", die schönen Stadtteile English Bay und Westend. Sie erleben das bunte Hafenviertel auf Granville Island mit seinem beliebten Obst- und Gemüsemarkt; das historische Gastown, die Altstadt von Vancouver mit ihren viktorianischen Häusern und der antiken Dampfuhr; das quirlige Chinatown, nach San Francisco das zweitgrößte auf dem amerikanischen Kontinent. Herzstück von Vancouver ist der große, auf einer Halbinsel gelegene Stanley Park, mit uraltem gigantischen Baumbestand und einer einzigartigen Sammlung kunstvoll geschnitzter Totempfähle.

Übernachtung: *Best Western Downtown* \*\*\*

#### **Tag 10 - 03. September 2010: Vancouver**

Frühstück im Hotel. Ein Stadtrundgang der besonderen Art steht heute auf dem Programm: gemeinsam mit dem lange in Vancouver lebenden und dort arbeitenden Architekten Rainer Fässler erkunden Sie die Stadt auf den Spuren großartiger Leistungen moderner Architektur. Ein einmaliges Erlebnis, das Sie so wohl kein zweites Mal erleben können - lassen Sie sich überraschen!

Übernachtung: *Best Western Downtown* \*\*\*

#### **Tag 11 - 04. September 2010: Vancouver Island**

Heute steht ein ganztägiger Ausflug nach Victoria, der charmannten und eleganten Hauptstadt Britisch Kolumbiens, auf dem Programm. Von Tsawwassen bringt Sie eines der großen BC Fährschiffe in 90 Minuten nach Swartz Bay auf Vancouver Island. Genießen Sie diese Minikreuzfahrt durch das Inselmeer der zum Greifen nahe dicht bewaldeten Gulf Islands. Schon bald heißt es Willkommen auf Vancouver Island! Die Insel ist voller Kontraste: Wild und stark zerklüftet, tief ins Land reichende Fjorde, indiani-

sche Kulturen, schneebedeckte Bergketten, undurchdringliche Jahrtausende alte Regenwälder mit einem artenreichen Wildbestand, vor allem Schwarzbären und Pumas, kilometerlange Sandstrände und in den Gewässern tummeln sich Grau- und Schwertwale. Genau diese sind unser erstes Ziel auf Vancouver Island: eine erlebnisreiche Fahrt ist die Schlauchboot Expedition (Zodiak) von Victorias Inner Harbour in die Gewässer der Juan de Fuca Strait, die Vancouver Island vom amerikanischen Festland (US Bundesstaat Washington) trennt. Die etwa dreistündige Fahrt führt durch das Inselmeer der San Juan Inseln auf der Suche nach den über 100 Schwertwalen (Orca / Killerwal), die sich als sogenannte Residents permanent in diesen fischreichen Gewässern von Mai bis Ende September aufhalten. Die Veranstalter sind stolz darauf, daß fast 90% aller Ausflüge vom Erfolg gekrönt sind. Neben den Orcas trifft man häufig auf Mink-, Buckel- oder Grauwale sowie Delphine, Seehunde, Seelöwen und Weißkopfschneekopfschwärmer. Nach diesem einmaligen Erlebnis führt Ihr Reiseleiter Sie durch die Innenstadt Victorias. Wie viele kanadische Städte so verdankt auch Victoria seinen Ursprung dem Pelzhandel. Erst im Jahre 1842 wurde die Niederlassung von der Hudson Bay Fur Trading Company etabliert und nach der damaligen Königin Fort Victoria benannt. Während der Gebietsstreitereien zwischen den Amerikanern und Engländern (1846) wurde Victoria das britische Hauptquartier. Aber erst nach 1958 wurde Victoria richtig bekannt. Der Goldrausch in den Fraser und Thompson Flüssen brachte Tausende von Geldhungrigen aus aller Welt nach Victoria. Schnell war der Ort überlaufen, der Handel blühte. Auch

heute noch sind die Einwohner stolz in einer Stadt mit weltlicher Atmosphäre, die aber ihren Kleinstadtcharakter erhalten hat, zu leben. Die vielen alten, renovierten und gut gepflegten historischen Gebäude legen dafür ein Zeugnis ab. Das heutige Victoria pflegt diese britische Tradition und der einzigartige Charme dieser Stadt lockt jährlich Tausende von Touristen, neben der Regierungsbürokratie die Haupteinnahmequelle der Stadt. Nach etwas Zeit zur freien Verfügung geht es am späten Nachmittag wieder zurück auf das Festland in Ihr Hotel.  
*Übernachtung: Best Western Downtown \*\*\**

#### Tag 12 - 05. September 2010 Vancouver

Frühstück im Hotel. Heute machen wir zum Abschluss unserer Reise noch einen ganz besonderen Ausflug: wir fahren zum Paine Airfield im nahen Everett. Dort haben es sich Flugzeug- und technikbegeisterte Enthusiasten zur Aufgabe gemacht, den legendären ersten Düsenjäger der Welt, die Messerschmidt Me 262 (eine der fragwürdigen "Wunderwaffen" der dritten Reichs) in moderner Technik nachzubauen. Wir werden dort von einem der Testpiloten empfangen und schauen uns diese Schmiede und Ihre Erzeugnisse genau an, eventuell gibt es sogar eine Flugvorführung. Nach der Rückkehr nach Vancouver Transfer zum Flughafen und am späten Abend (22.45 Uhr) Rückflug nach Deutschland

#### Tag 13 - 06. September 2010 Vancouver

Ankunft in Frankfurt um 17.40 Uhr.

(Programmänderungen vorbehalten)

## Leistungen & Preise / Buchungskontakt

### Leistungen, die überzeugen:

- Nonstop-Flüge mit Air Transat Frankfurt-Edmonton & Vancouver-Frankfurt (Economy) inkl. aller Steuern und Gebühren
- Alle Transfers und Fahrten im klimatisierten Reisebus
- Durchgängige deutschsprachige Reiseleitung
- Reisebegleitung ab/bis Frankfurt durch Jakob Strauß
- 11 Übernachtungen in den im Verlauf genannten Hotels der guten Mittelklasse (o.ä.)
- 11x amerikanisches Frühstück (Buffet wo verfügbar)
- alle Ausflüge & Besichtigungen lt. Reiseverlauf
- Alle Park-, Highway- & Nationalparkgebühren
- Fähre Tsawwassen - Swartz Bay und retour
- Besichtigungen gemäß Programmverlauf
- Reiseführer & umfangreiche Reiseinformationen
- Sicherungsschein lt. BGB

Nicht im Reisepreis eingeschlossen: sonstige Versicherungen, persönliche Ausgaben und Trinkgelder.

Wir empfehlen unbedingt den Abschluss eines Versicherungspaketes inkl. Reiserücktritt- Kranken- und Gepäckversicherung!

### Reisepreis:

Pro Person im Doppelzimmer:	<b>2.695,- Euro</b>
Einzelzimmerzuschlag:	495,- Euro
Zug zum Flug 2. Klasse:	60,- Euro

Aufpreis Economy Plus (fast Business Standard) bei Air Transat ca. 300,- Euro p.P. (auf Anfrage).

Mindestteilnehmerzahl 20 Personen.

### Buchung und Informationen:

#### Jakob Strauß

Brunnissachweg 23, D-88677 Markdorf  
Tel. +49 (0)7544 2642  
Mobil: +49 (0)174 3287596  
info@strauss-jakob.de

oder bei



#### Scharff Reisen

Saarstraße 32, D-54634 Bitburg  
Tel. +49 (0)6561 965418 (Herr Micha Laufer)  
laufer@scharff-reisen.de  
[www.scharff-reisen.de](http://www.scharff-reisen.de)